

Lebenslanges Lernen und Freude bei der Arbeit – Garanten für ein erfolgreiches Berufsleben

Bei der Warema Freisprechungsfeier gratulierte die Geschäftsleitung 32 Mitarbeitern

Marktheidenfeld, September 2011 – Seit 50 Jahren bildet das traditionsreiche Marktheidenfelder Unternehmen in verschiedenen Berufen aus. Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung von Mitarbeitern haben bei Warema einen hohen Stellenwert. Am 19. September 2011 gratulierte die Geschäftsleitung der Warema Renkhoff SE 32 Mitarbeitern zur bestandenen Prüfung.

Wer sich im Arbeitsleben behaupten will, benötigt eine fundierte Ausbildung, muss sich aber auch ständig weiterbilden. Denn Lernen hört heute nach Schule, Ausbildung oder Studium nicht auf, so Dr. Thomas Klein, Geschäftsleitung Personalmanagement Warema Renkhoff SE. Dabei bilde der Beruf einen wichtigen und auch einen bedeutenden Teil des Lebens, betonte die Vorstandsvorsitzende Angelique Renkhoff-Mücke. Sie wünschte allen Absolventen aus diesem Grund vor allem viel Freude bei der Arbeit und auch in Zukunft die nötige Neugier auf Neues. Die Unternehmen der Warema Gruppe bekennen sich zur kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Hier können sich die Bewerber zwischen zwölf Berufen und sieben Studiengängen entscheiden. Mit diesem umfangreichen Angebot zählt Warema zu den leistungsfähigsten Ausbildungsbetrieben der Region Mainfranken. Stand heute gibt es in der Unternehmensgruppe über 170 Auszubildende und Studenten.

Am vergangenen Montag, den 19. September 2011, fand die feierliche Freisprechung von insgesamt 32 Auszubildenden und Weiterbildungsabsolventen der Warema Gruppe statt. Im kaufmännischen Bereich legten zwei Auszubildende aus Marktheidenfeld und je ein Auszubildender aus den Niederlassungen Hamburg und Karlsruhe erfolgreich die Prüfung ab. Im technischen Bereich erhielten 10 Auszubildende aus Marktheidenfeld ihre Prüfungsurkunden. Ganz besonders glänzte Steffi Bakajszka aus Limbach-Oberfrohna. Sie beendete ihre Ausbildung zur Rollladen- und Sonnenschutzmechatronikerin mit der besten Gesellenprüfung in Sachsen und der besten Zusatzprüfung Elektro. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die ehemaligen Auszubildenden eine Geldprämie. Zusätzlich durften sie sich über eine besondere Auszeichnung, die „Lizenz zum Arbeiten“, von der Jugend- und Auszubildendenvertretung freuen.



Zu einer erfolgreich absolvierten Weiterbildungsmaßnahme gratulierte die Warema Geschäftsleitung insgesamt 17 Mitarbeitern. Ihnen sprach Angelique Renkhoff-Mücke ihre Anerkennung für das außerordentliche Engagement aus. Sie alle brachten die notwendige Motivation und Disziplin auf, die für eine berufsbegleitende Weiterbildung unentbehrlich sind.

Nach dem traditionellen Sektempfang und den Gratulationen erhielten die Absolventen ihre Ausbildungszeugnisse. Danach lud die Geschäftsleitung alle Absolventen und die Ausbilder in das Betriebsrestaurant ein. Hier fand die Freisprechung einen harmonischen Ausklang.

Abbildung: Ehemalige Auszubildende, Weiterbildungsabsolventen, Angelique Renkhoff-Mücke, Dr. Thomas Klein, Ausbilder Tobias Harth, Andreas Konrad, Anita Müller, Michael Stäblein, Heiko Thiemig, Betriebsratsvorsitzender Bernd Ruppert, Franziska Laumeister (Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung).